

# Akademische Behörden

sammt

## Personalstand

und

## Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

### k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

### k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Gratz

im

### Sommer-Semester

## 1855.



Druck und Papier von A. Senkam's Erben.

## Akademischer Senat.

### Rector Magnificus.

Herr Franz Wiefenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Dummelplatz Nr. 21.

### Prorector.

Herr Johann Riedl, Doctor der Theologie, Domcapitular an der Cathedralkirche zu Graz, Consistorialrath, Regens im Knaben-Seminar, Pfarr-Concurs-Examinator, Ordinariats-Commissär am k. k. Gymnasium, emeritirter k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Graben Nr. 1446.

### Decane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telfy in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöfl. Scauer Consistorialrath, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Brandhofgasse Nr. 759.

— Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österr. politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemei-

nen Abtheilung, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector des k. k. Olmützer Lyceums, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Josef K n a r, der Philosophie und sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Murgasse Nr. 312.

#### Prodecane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer-Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorialrath und Referent, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Pfarr-Concurs-Examinator, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Mariahilfsgasse Nr. 513.

— Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, emeritirter Professor der königl. belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Graben Nr. 1448.

— Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämmtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. St. Leonhardergasse Nr. 722.

## Professoren-Collegien.

### Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Friedrich Wagl u., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 4.

#### k. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Michael Fr u h m a n n, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Josef T o s i, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Dogmatik. Annenstraße Nr. 632.

— Michael M i n a u s, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Moralthologie. Mikolajplatz Nr. 980.

— Heinrich L e h m a n n, Weltpriester, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich die Katechetik und Methodik) Carmeliterplatz Nr. 79.

### Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Gustav Franz S c h r e i n e r u., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Heinrich Ahrens u., wie Seite 4.

#### k. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Johann K o p a t s c h, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil- und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, Präses

der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, Neuhorgasse Nr. 6.

Herr Franz Wiesenauer u., wie Seite 3.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstyles, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, Radetzkystraße Nr. 27.

### K. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät, Neuhorgasse Nr. 7.

— Josef Michael Skedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Auenstraße Nr. 536.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Lehgasse Nr. 900.

### Privat-Dozenten.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Offizial der k. k. steierm. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Seidorf Nr. 1130.

— Georg Göth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 323.

## Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

### Decan und Vorsitzender.

Herr Josef Knar u., wie Seite 4.

### Prodecan.

Herr Lorenz Gabriel u., wie Seite 4.

### K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark, und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Mehlsplatz Nr. 131.

— Carl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

— Franz Gruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M., ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthalterei und der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschuß des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

— Carl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Seidorferhauptstraße Nr. 976.

— Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Prodecan der philosophischen Facultät, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission allgemeiner Abtheilung und des historischen Vereines für Steiermark. Großes Glacis Nr. 75.

— Johann Czermak, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Zoologie, Mitglied der London medicinal Society, der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, des Vereins deutscher Aerzte in Paris und der medic.-physikalischen Gesellschaft in Würzburg.

### K. k. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Großes Glacis Nr. 953.

### Supplenten.

Herr Philipp Bohl, Doctor der Rechte und Philosophie, Supplent der österreichischen Staatengeschichte. Schmiedgasse Nr. 373.

— Benedict Kopecky, Doctor der Medicin und Professor an der st. st. Ober-Realsschule, Supplent der Lehrkanzel der Mineralogie. Erster Saal Nr. 309.

— Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, öffentl. ordentl. Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum, Supplent der Botanik für Pharmaceuten, Neuthorgasse Nr. 218.

### Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quas, öffentl. Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Benedict Johann von Valerius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstyles, k. k. beideter Dolmetsch bei den sämtlichen Civil-, Justiz- und Militärbehörden in Graz, Rector im Priesterhause, Inhaber einer akademischen autorisirten Lehranstalt. Sporgasse Nr. 111.

— Josef Duenot, öffentl. Lehrer der französischen Sprache und Literatur. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 20.

— Johann Paul Posener, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

Herr Conrad Altherr, prov. Lehrer der englischen Sprache und Literatur. Attemsgasse Nr. 998.

— August Augustin, öffentl. Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

### K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld. Annenstraße Nr. 637.

Ein Diurnist.

Universitäts-Bedient: Herr Moïse Lienhart, Hofgasse Nr. 50.

### K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Carl Leopold Micheliè, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, des historischen Vereines und des Industrie- und Gewerbe-Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg, Naglergasse Nr. 717.

Diener: Anton Sattler, Gleisdorfergasse Nr. 93.

### Diener.

Josef Silly, prov. Diener des naturhistorischen Museums.

Jak. Höfling, prov. Diener des physik. Cabinets. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft. Ein prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Joachim Höfling, 1. Universitäts-Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Ant. Schöber, 2. prov. Universitäts-Hausknecht. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

## Medicinish-chirurgisches Studium.

### K. k. Director.

Herr Julius Edler v. West, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landesmedicinalrath, Vorstand der ständigen Medicinal-Commission, mehrerer in- und ausländischer Gesellschaften und Vereine Mitglied. Mehlsplatz Nr. 131.

**K. k. Professoren.**

- Herr Franz Ser. Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Anatomie und Professor suppl. der gerichtlichen Medicin. Paulusthorg. Nr. 79.
- Franz Ser. Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, Director der steierm. ständ. Veterinär-Anstalt, Mitglied der ständigen Sanitäts-Commission für Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaften in Steiermark und Krain, des historischen, so wie des Gewerbs- und Industrie-Vereines in Steiermark. In der st. st. Veterinär-Anstalt wohnhaft.
  - Franz Ser. Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe, Primar-Geburtsarzt und Ordinarius im k. k. Findelhanse. Im k. k. Gebärhanse wohnhaft.
  - Carl Rzechaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Operateur, k. k. öffentl. ordentl. Professor der praktischen Chirurgie, Primar-Wundarzt im allgemeinen Krankenhause zu Graz, Mitglied der Wiener medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte daselbst. Im allgemeinen Krankenhause wohnhaft.
  - Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen Medicin, d. Z. mit der Supplirung des Lehramtes der praktischen Medicin betraut, Docent der Kinderheilkunde, Mitglied der medicinischen Facultät und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, Director des Vereines für Krippen in Graz, correspondirendes Mitglied der Vereine für Krippen in Paris und Wien. Hauptwachplatz Nr. 238.
  - Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie u., wie Seite 7, supplirt die Lehrkanzel der Vorbereitungswissenschaften.
  - Heliodor Urag, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Medicin und Secundararzt im Krankenhause, suppl. das Lehramt der theoretischen Medicin. Im allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

**Assistenten.**

- Herr Gustav Mihurko, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe und Secundarius im Gebärhanse. Im Gebärhanse wohnhaft.

Herr Heliodor Urag, wie S. 10.

- Paul Karner, Magister der Chirurgie und Geburtshilfe, Operateur, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Murvorstadt Nr. 525.
- Franz Petri, Wundarzt, supplirender Assistent beim Lehramte der Chirurgie, dann Secundärwundarzt im Krankenhause. Im allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

**Schuldiener.**

Oswald Schneller.

Prov. Aushilfsdiener Ignaz Fürmann.

1 Stelle unbesetzt.

# Ordnung der Vorlesungen.

## Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Die Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren = Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

## A. Theologische Facultät.

1. **Historiam Ecclesiae chr.** inde a translatione sedis pont. Avenionem, usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9 — 10 ante et 3 — 4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Jus canonicum:** de administratione Eccl. quotidie hora 8 — 9 ante merid. idem.
3. **Introductionem in ss. V. F. Libros,** die Lun. Merc. et Sabb. hora 10 — 11 ante merid. tradit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
4. **Vaticinia in altera Jesaiae parte Messiana,** die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4 — 5 post merid. explanat idem.
5. **Libros Regum,** Versione Vulgata atque Alexandrina cum textu hebraico perpetuo collato, die Mart. et Ven. hora 10 — 11 ante merid. breviter exponit idem.
6. **Linguam arabicam,** exercitiis interpretationis annexis, die Lun. Merc. et Sabb. hora 11 — 12 docet idem.
7. **Introductionem in ss. N. T. Libros,** die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4 — 5 post merid. tradit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
8. **Evangelium Sti Joannis,** quotidie hora 9 — 10 ante merid. interpretatur idem.
9. **Secundam ad Corinthios epistolam,** die Mart. et Ven. hora 10 — 11 ante merid. exegetice illustrat idem.
10. **De redemptione, de Sacramentis,** deque **hominum novissimis** tradit quotidie hora 9 — 10 ante et 3 — 4 post merid. Dr. Josephus Tosi. Prof. publ. ord.
- 11.\* **Vaja v kršćanskim nauku** o petkih popoldne 2 — 3 Prof. Dr. Tosi, coll. publ.
12. **Ethicam christ. specialem:** de officiis hominis erga se et alios cum subjuncta ascetica quotidie hora 10 — 11 ante et 4 — 5 post merid. tradit Dr. Michael Ninaus, Prof. publ. ord.

13. **Pastoral-Liturgik** täglich Vormittags von 8—9 und Nachmittags von 3—4 Uhr lehrt der öffentl. ord. Professor Herr Heinrich Lehmann.
14. **Methodik des Unterrichtes**, dann **praktische, homiletische und catechetische Uebungen**, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2—3 Uhr, Derselbe.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. Ueber **Encyclopädie der Rechts- und Staatswissenschaften** (Fortsetzung) und zwar **encyclopädische Darstellung des allgemeinen Staats- und Völkerrechtes**, liest Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. IV.
2. Ueber **Statistik der österr. Monarchie**, liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, 5 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. III.
- 3.\* Ueber die **Verfassung und Verwaltung der europäischen Staaten** 2. Ranges, liest wöchentlich 1 Stunde alle Dienstage von 11—12 Uhr Vormittags als coll. publ. Derselbe im Hörsaale Nr. III.
4. Ueber **Statistik des österr. Kaiserstaates**, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. II.
5. Ueber die **allgemeine Strafprozeß-Ordnung** vom 29. Juli 1853 und den II. Theil des **Strafgesetzes** vom 27. Mai 1852 über **Vergehen und Uebertretungen** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. IV.
6. Ueber **römisches Civilrecht**, II. Theil: **Obligationenrecht**, liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch 5 Stunden wöchentlich: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. IV.

7. Ueber **gemeines und österr. Kirchenrecht** II. Theil, liest 5 Stunden in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 10 Uhr Vormittags Derselbe im Hörsaale Nr. IV.
8. Ueber das **österreichische bürgerliche Gesetzbuch** II. Theil zweite **Abtheilung, persönliches Sachenrecht** und III. Theil, liest Herr Prof. Dr. Franz Wiesenauer, 7 Stunden wöchentlich, und zwar: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vor- und Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags im Hörsaale Nr. I.
9. Ueber **österreichische Finanzgesetzkunde** und zwar das **Strafgesetz über Gefällsübertretungen**, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 8 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vor- und Montag, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittags im Hörsaale Nr. II.
10. Ueber **österr. politische Verwaltungsgesetzkunde** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, 4 Stunden wöchentlich: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. III.
11. Ueber **österr. politische Verwaltungsgesetzkunde**, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer, 4 Stunden in der Woche: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. II.
- 12.\* Ueber **Theorie des Strafprozesses** liest wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 11—12 Uhr Vormittags als colleg. publ. Derselbe im Hörsaale Nr. II.
13. Ueber alle Theile der **Politik**, II. Theil (Culturs-, Volkswirthschafts-, Finanz- und äußere Politik) (ein encyclopädischer Vortrag) liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. III.
14. Ueber **Gerichtsorganisation, Jurisdictionsnorm und Verfahren außer Streitsachen**, liest Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 4 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. I.
15. Ueber **Handels-, Wechsel- und Privatseerecht**, liest wöchentlich 6 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags Derselbe im Hörsaale Nr. I.



16. Ueber **Finanzpolitik** oder **Staatsfinanzwissenschaft**, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Wilhelm Kofegarten, 5 Stunden wöchentlich: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12 — 1 Uhr Mittags im Hörsaale Nr. III.
- 17.\* Ueber **historisch-politische Darstellung der brittischen Staatsverfassung**, liest 2 Stunden in der Woche: Mittwoch und Freitag von 3 bis 4 Uhr Nachmittags als colleg. publ. Derselbe im Hörsaale Nr. III.
18. Ueber **Verrechnungs-Wissenschaft**, liest Herr Privat-Docent Anton Richter wöchentlich 6 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von  $\frac{1}{2}$  7 — 8 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. I.
19. Ueber **cameralistische Arithmetik** liest Herr Privat-Docent Prof. Dr. Georg Söth, wöchentlich 3 Stunden: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12 — 1 Uhr Mittags im Hörsaale Nr. 1.

## C. Philosophische Facultät.

### A. Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber **Geschichte der Philosophie des Alterthums**, liest Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel, wöchentlich 4 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2 — 3 Uhr, im Hörsaale Nr. II.
2. Ueber **Moralphilosophie** liest wöchentlich 4 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4 — 5 Uhr, Derselbe im Hörsaale Nr. II.
3. Ueber **Erziehungskunde**, und zwar die **Entwicklung des Gefühls- und Willensvermögens**, liest wöchentlich 2 Stunden: Dienstag und Donnerstag von 2 — 3 Uhr Nachmittags, Derselbe, im Hörsaale Nr. II.
- 4.\* **Conversatorien über Moralphilosophie** als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen mit Ertheilung einer gestifteten Prämie hält wöchentlich 1 Stunde: Donnerstag von 4 — 5 Uhr Nachmittags, Derselbe im Hörsaale Nr. II. als coll. publ.
5. Ueber **Geschichte des Mittelalters**, liest wöchentlich 3 Stunden: Montag, Dienstag und Mittwoch von 6 — 7 Uhr Früh, Herr Prof. Dr. Johann Weiß im Hörsaale Nr. I.

6. Ueber **Universalgeschichte der neueren Zeit**, liest in den 4 ersten Wochentagen von 10 — 11 Uhr Vormittags, Derselbe, in einem juridischen Hörsaale.
7. Ueber **Geschichte des österr. Kaiserstaates** seit dem Tode Kaiser Maximilians I., liest wöchentlich 4 Stunden: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12 — 1 Uhr, Herr Supplent Dr. Philipp Pohl in einem juridischen Hörsaale.
8. Ueber **Differentialrechnung**, liest wöchentlich 4 Stunden: Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 10 — 11 Uhr Vormittags Herr Prof. Dr. Josef Rnar, im Hörsaale Nr. I.
9. Ueber **ebene und sphärische Trigonometrie**, liest wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 11 — 12 Uhr Vormittags, Derselbe im Hörsaale Nr. I.
10. Ueber **demonstrative Experimental-Physik**, mit Uebungen im Gebrauche **physikalischer Apparate**, liest wöchentlich 4 Stunden: Mittwoch und Donnerstag von 10 — 12 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Carl Hummel im Hörsaale Nr. II.
11. Ueber **Wärme**, liest wöchentlich 1 Stunde, Montag von 11 — 12 Uhr Vormittags, Derselbe im Hörsaale Nr. II.
- 12.\* Ueber **Akustik**, liest wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 12 — 1 Uhr Mittags, Derselbe im Hörsaale Nr. II. als colleg. publ.
13. Ueber **theoretische Chemie**, liest wöchentlich 4 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12 — 1 Uhr Mittags, Herr Prof. Dr. Franz Hruschauer im chemischen Hörsaale.
- 14.\* Ueber die **Einleitung in das Studium der organischen Chemie**, liest wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 10 — 11 Uhr Vormittags, Derselbe als colleg. publ. im chemischen Hörsaale.
15. **Uebungen in der analytischen Chemie**, in den Vormittagsstunden, Derselbe im chemischen Laboratorium.
16. Ueber **wissenschaftliche Zoologie**, mit besonderer Rücksicht auf **Pharmacie**, liest 5 Stunden wöchentlich: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 — 10 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Johann Czermak im naturhistorischen Museum.

17. **Praktische zoologische Uebungen für Lehramtsandidaten**, 1 Stunde wochentlich: Freitag von 10 — 11 Uhr Vormittags, Derselbe, ebendort.
18. Ueber allgemeine und specielle **Botanik** mit besonderer Rücksicht auf **Medicinalpflanzen**, liest in den ersten 5 Wochentagen von 7 — 8 Uhr Früh, Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill im naturhistorischen Museum.
19. Ueber darstellende **Krystallographie**, liest wochentlich 2 Stunden: Dienstag und Donnerstag von 8 — 9 Uhr Vormittags, Herr Supplent Prof. Dr. Benedikt Kovezky, ebendort.
20. Ueber **Geognosie** mit vorzüglicher Berücksichtigung der Verhältnisse von Steiermark, liest wochentlich 3 Stunden: Montag und Mittwoch von 10 — 11 Uhr und Samstag von 9 — 10 Uhr Vormittags, Derselbe.
21. **Erklärung des Trauerspieles Medea von Euripides**, 2 Stunden in der Woche: Montag und Dienstag von 9 — 10 Uhr Vormittags Herr Prof. Dr. Karlmann Langl, im Hörsaale Nr. I.
- 22.\* **Philologische Uebungen** mittelst cursorischer Lesung der **Anabasis von Xenophon**, 2 Stunden wochentlich: Mittwoch und Donnerstag von 9 — 10 Uhr Vormittags, Derselbe im Hörsaale Nr. I. als colleg. publ.
23. **Interpretatio libri II<sup>ae</sup> M. T. Ciceronis: De natura Deorum**, 2 Stunden wochentlich, Freitag und Samstag von 9 — 10 Uhr Vormittags, Derselbe im Hörsaale Nr. I.
- 24.\* **Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide**, 2 Stunden in der Woche: Dienstag und Freitag von 7 — 8 Uhr Früh, Herr Prof. Dr. Carl Weinholt im Hörsaale Nr. I. als colleg. publ.
25. Ueber die **Entwicklung der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert**, liest wochentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Samstag von 7 — 8 Uhr Früh, Derselbe im Hörsaale Nr. I.
26. Ueber **Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen und Römern**, liest wochentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 12 — 1 Uhr Mittags der a. d. Prof. Herr Emanuel Hoffmann im Hörsaale Nr. I.

27. **Erklärung des I. Buches von Tacitus Annalen**, wochentlich 2 Stunden: Dienstag und Donnerstag von 12 — 1 Uhr, Derselbe im Hörsaale Nr. I.
- 28.\* **Philologische Uebungen** (Lectüre ausgewählter Reden aus Thukydides und Besprechung schriftlicher (Laborate) wochentlich 2 Stunden, Donnerstag von 7 — 8 Uhr Früh und Samstag von 12 — 1 Uhr Mittags als colleg. publ. Derselbe im Hörsaale Nr. I.

---

### B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

29. Ueber **Syntax und Stylübungen der slovenischen Sprache**, wochentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2 — 3 Uhr Nachmittags, Herr Koloman Quas, im Hörsaale Nr. I.
30. Ueber **italienische Sprache** im I. Jahrgange, und zwar: I. Abth., 3 Stunden wochentlich, Montag, Mittwoch und Freitag und in der II. Abth. wochentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5 — 6 Uhr Abends, Herr Benedikt von Balesius, in einem theologischen Hörsaale.
31. Ueber **italienische Sprache und Geschäftsstyl** im II. Jahrgange und zwar in der I. Abth. 2 Stunden wochentlich: Montag und Freitag, und in der II. Abth. 3 Stunden wochentlich: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6 — 7 Uhr Abends, Derselbe in einem theologischen Hörsaale.
32. Ueber **französische Sprache und Literatur** I. Section: Montag und Donnerstag, II. Section, Dienstag und Freitag, III. Section Mittwoch und Samstag von 4 — 5 Uhr Nachmittags, Herr Josef Duenot im Hörsaale der IV. Grammatical-Classe.
33. Ueber **Stenographie**, 3 Stunden wochentlich, Montag von 5 — 6, Dienstag und Donnerstag von 4 — 5 Uhr Nachmittags, Herr Johann Paul Posener, im Hörsaale Nr. I.
34. Ueber **englische Sprache und Literatur**, und zwar: I. Abtheilung 3 Stunden wochentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, die Settlers von Marryat, womit praktische Sprachübungen in Verbindung gebracht werden.

II. Abtheilung: 3 Stunden wöchentlich Dienstag, Donnerstag und Samstag den Julius Cäsar von Shakespeare und über englische Literatur, Herr Conrad Altherr von 7—8 Uhr Früh im Hörsaale Nr. II.

35. Turnunterricht für Studierende der Universität, erteilt täglich von 4—8 Uhr Abends Herr August Augustin.

## D. Ordnung.

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch = chirurgischen Lehranstalt zu Graz, im Sommer = Semester 1855.

### Erster Jahrgang.

Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie**, liest wöchentlich 5 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags, Herr Prof. Dr. Franz Hruschauer, als Supplent.

Ueber **Botanik**, wöchentlich 5 Stunden, an obigen Tagen von 8—9 Uhr Vormittags, Derselbe.

Ueber **Splanchnologie, Dermatologie, Udenologie, Aesthesiologie, Neuro- und Angiologie**, nebst der **Entwicklungsgeschichte des menschlichen Eies und Embryos**, liest nach dem Lehrbuche des Dr. und Prof. Hyrtl in Wien und eigenen Schriften, an Schultagen von 11—12 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Franz Mayer.

Die **praktischen Uebungen am Leichname** werden gleich dem ersten Semester täglich von 4—7 Uhr Nachmittags im Sections = Saale, und zwar in Verbindung mit der **chirurgischen Anatomie** unter der Leitung Derselben fortgesetzt.

### Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin**, und zwar insbesondere über **Hygiene, Receptirkunst, Pharmacologie und allgemeine Therapie**, liest an allen Schultagen (5 mal wöchentlich) von 8—10 Uhr Vormittags der Assistent der medicinischen Klinik und Secundararzt des allgemeinen Krankenhauses, Herr Dr. Seltodor Urag, als Supplent.

Ueber **Seuchenlehre und Veterinär = Polizei**, liest wöchentlich drei Mal Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Franz Frisch.

Ueber **theoretische Geburtshilfe** für Hörer der Chirurgie, liest an Schultagen von 12 — 1 Uhr Mittags und über **geburtshilfliche Klinik**, täglich von 9 — 10 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Franz Bötz.

### Dritter Jahrgang.

**Medicinische Klinik und Vorträge über specielle medic. Pathologie und Therapie**, hält wochentlich 5 Mal von 7 — 9 Uhr Vormittags der Prof. der theoretischen und d. z. Supplent der praktischen Medicin Herr Dr. Franz Clar.

Ueber **specielle chirurgische Nosologie und Therapie**, liest wochentlich 5 Mal von 10 — 11 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Carl Rzehaczek.

**Klinischen Unterricht** am Krankenbette über **chirurgische Nosologie und Therapie** ertheilt täglich von 9 — 10 Uhr Vor- und 5 — 6 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Ueber **chirurgische Operations-Instrumenten- und Verbandlehre**, wochentlich 3 Mal von 3 — 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Die **Augenheilkunde** wird theils vom Prof. der Medicin, theils jenem der Chirurgie gelehrt.

Die Vorlesungen über  **Rettung der Scheintodten und in plötzliche Lebensgefahr gerathene Menschen** werden an Sonn- und Feiertagen vom supplirenden Prof. der gerichtlichen Medicin Herrn Dr. Franz Mayer abgehalten.

### Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten** mit Benützung der Findelanstalt, liest wochentlich 2 Mal, Dienstag und Donnerstag von 3 — 4 Uhr Nachmittags der Prof. der theoretischen Medicin und Docent der Kinderheilkunde Herr Dr. Franz Clar.

Ueber **Gesundheitspflege** überhaupt mit besonderer Berücksichtigung des jugendlichen Alters, liest wochentlich 1 Mal, Samstag von 3 — 4 Uhr Nachmittags im k. k. Universitäts-Gebäude, Derselbe.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel.

### A. Der Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8 — 2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

### B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.

### C. Des st. st. Joanneums.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 — 8 Uhr und im Sommer-Semester von 4 — 7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

### D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 9 — 12 Uhr Vor- und 2 — 5 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.

# U e b e r s i c h t

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1855 gehalten werden.

| Stunde | Theologische Facultät.  | Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.  | Philosophische Facultät.   |
|--------|---|--|--|
| 6-7    |   |  | Geschichte des Mittelalters: 3 Stunden, Prof. Dr. Weiß.  |
| 7-8    |   | Verrechnungs-Wissenschaft, 6 Stunden, Privat-Docent Richter.   | Allgemeine und specielle Botanik: 5 Stunden, Suppl. Prof. Dr. Bill.<br>*Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide: 2 Stunden, Prof. Dr. Weinhold, colleg. publ.<br>Ueber die Entwicklung der deutschen Literatur im 19. Jahrh.: 3 St., Derselbe.<br>*Philologische Uebungen: 1 Stunde, a. d. Prof. Dr. Hoffmann, colleg. publ.  |
| 8-9    | Jus canonicum: 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.<br>Pastoral-Liturgik: 5 Stunden, Prof. Lehmann.  | Römisches Civilrecht, II. Th. Obligationenrecht: 5 Stunden, Prof. Dr. Kopatsch.<br>Handels-, Wechsel- und Privat-Seerecht: 5 Stunden, Prof. Dr. Blaschke.  | Darstellende Kristallographie: 2 Stunden, Suppl. Prof. Dr. Kopecky.  |
| 9-10   | Historiam Ecclesiae chr.: 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.<br>Evangelium Sti. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl.<br>De redemptione, de Sacramentis deque hominum novissimis: 5 hor., Prof. Dr. Tosi.                       | Statistik der österr. Monarchie: 5 Stunden, Prof. Dr. Schreiner.<br>Statistik des österr. Kaiserstaates: 5 Stunden, a. d. Prof. Dr. Siedl.<br>Gemeines und österr. Kirchenrecht II. Theil: 5 Stunden, Prof. Dr. Kopatsch.<br>Österreichisches bürgerliches Gesetzbuch II. Theil 2. Abth. persönliches Sachenrecht und III. Th.: 5 St., Prof. Dr. Wiesenauer, siehe auch 4-5 Uhr Nachmit.   | Erklärung des Trauerspiels Medea von Euripides: 2 Stunden, Prof. Dr. Langl.<br>*Philologische Uebungen mittelst cursorischer Lesung der Anabasis von Xenophon: 2 Stunden, colleg. publ. Derselbe.<br>Interpretatio libri Ildi M. T. Ciceronis: de natura Deorum, 2 St., Derselbe.<br>Wissenschaftl. Zoologie: 5 Stunden, Prof. Dr. Czermak.<br>Geognosie: 1 Stunde, Suppl. Prof. Dr. Kopecky.                                    |
| 10-11  | Introductionem in ss. V. F. Libros: 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann.<br>Libros Regum: 2 hor., idem.<br>Secundam ad Corinthios epistolam: 2 hor., Prof. Dr. Wagl.<br>Ethicam christ. specialem: 5 hor., Prof. Dr. Ninaus. | Allgemeine Strafprozeßordnung vom 29. Juli 1853 und II. Th. des Strafgesetzes vom 27. Mai 1852 über Vergehen und Uebertretungen: 5 Stunden, a. d. Prof. Dr. Neubauer.  | Universalgeschichte der neuern Zeit: 4 Stunden, Prof. Dr. Weiß.<br>Differentialrechnung: 4 Stunden, Prof. Dr. Knar.<br>*Einleitung in das Stud. der org. Chemie: 1 St., Prof. Dr. Gruschauer, coll. publ.<br>Praktische zoologische Uebungen: 1 Stunde, Prof. Dr. Czermak.<br>Geognosie: 2 Stunden, Suppl. Prof. Dr. Kopecky.  |
| 10-12  |   |  | Demonstrative Experimental-Physik: 4 St., Prof. Dr. Hummel.  |
| 11-12  | Linguam arabicam: 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann.   | Encyclopädie der Rechts- und Staatswissenschaften (Fortsetzung) 5 Stunden, Prof. Dr. Ahrens.<br>Österr. politische Verwaltungsgesetzkunde: 4 Stunden, Prof. Dr. Schreiner.<br>Österr. politische Verwaltungsgesetzkunde: 4 St., a. d. Prof. Dr. Neubauer.<br>*Theorie des Strafprozesses: 1 St., a. d. Prof. Dr. Neubauer, colleg. publ.<br>Gerichtsorganisation, Jurisdiktionsnorm und Verfahren außer Streitfachen: 4 St., Prof. Dr. Blaschke. | Ebene und sphärische Trigonometrie: 2 Stunden, Professor Dr. Knar.<br>Ueber Wärme: 1 Stunde, Prof. Dr. Hummel.   |
| 12-1   |   | Finanzpolitik oder Staats-Finanzwissenschaft: 5 Stunden, a. d. Professor Dr. Rosgarten.<br>Cameralistische Arithmetik: 3 Stunden, Privat-Docent Prof. Dr. Göth.  | Geschichte des österr. Kaiserst. seit dem Tode Kaiser Max. I.: 4 St., Suppl. Dr. Pohl.<br>*Musik: 1 Stunde, Prof. Dr. Hummel, colleg. publ.<br>Theoretische Chemie: 4 Stunden, Prof. Dr. Gruschauer.<br>Geschichte der bild. Künste bei den Griechen u. Röm.: 3 St. a. d. Prof. Dr. Hoffmann.<br>Erklärung des I. Buches von Tacitus Annalen: 2 Stunden, Derselbe.<br>*Philologische Uebungen: 1 Stunde, Derselbe, colleg. publ. |
| 2-3    | *Vaja v Krščanskim nauku: 1 Stunde, Prof. Dr. Tosi, coll. publ.<br>Methodik des Unterrichtes, dann praktische, homiletische und katechetische Uebungen: 3 Stunden, Prof. Lehmann.                                   |  | Geschichte der Philosophie des Alterthums: 4 Stunden, Prof. Dr. Gabriel.<br>Erziehungskunde: 2 Stunden, Derselbe.  |
| 3-4    | Historiam Ecclesiae chr.: 4 hor., Prof. Dr. Robitsch.<br>De redemptione, de Sacramentis deque hominum novissimis: 4 hor., Prof. Dr. Tosi.<br>Pastoral-Liturgik: 4 Stunden, Prof. Lehmann.                           | *Historisch-politische Darstellung der Britischen Staats-Verfassung: 2 Stunden, a. d. Prof. Dr. Rosgarten, colleg. publ.   |  |
| 4-5    | Vaticinia in altera Jesaia parte Messiana: 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann.<br>Introductionem in ss. N. T. Libros: 4 hor., Prof. Dr. Wagl.<br>Ethicam christ. specialem: 4 hor., Prof. Dr. Ninaus.                       | Österr. bürgl. Gesetzbuch II. Th. 2. Abth. persönliches Sachenrecht und III. Th.: 2 Stunden, Prof. Dr. Wiesenauer.   | Moralphilosophie: 4 Stunden, Prof. Dr. Gabriel.<br>*Conversationsübungen über Moralphilosophie: 1 Stunde, Derselbe, colleg. publ.  |
| 5-6    |   | Österr. Finanzgesetzkunde, und zw. das Strafgesetz über Gefäls-Uebertretungen: 3 Stunden, a. d. Prof. Dr. Siedl.   |  |
|        |   |  | Anmerkung. Uebungen in der analytischen Chemie finden unter der Leitung des Prof. Dr. Gruschauer in den Vormittagsstunden im chemischen Laboratorium Statt.  |